

Gerechte Punkteteilung

FSG Zizenhausen-Hindlwangen-Hoppetenzell - SG Tengen-Watterdingen

2:2 (1:1)

Auch im 2. Heimspiel-Anlauf gegen die SG Tengen-Watterdingen gelang der 1. Mannschaft kein Befreiungsschlag und man trennte sich letztlich mit einem leistungsgerechten 2:2 Unentschieden. Wobei hier das Wort Leistung eine besondere Bedeutung einnimmt.

Da ist der „Wurm“ drin. Diese vielzitierte Aussage auch vom Umfeld blieb auch dem Berichtersteller nicht verborgen. Damit wurde zwar eine treffende Diagnose gestellt, jedoch noch kein Lösungsansatz für eine therapierende "Wurmbehandlung" gefunden. Zu abfallend ist das Leistungsniveau innerhalb des Teams. Nur wenige der Akteure erreichen derzeit Normalform. Woran das liegt konnte bislang leider noch nicht ergründet werden.

Nun zum Spiel.

Die Gäste hatten bereits in der 6. Spielminute die Chance auf den Führungstreffer. Nach einem langen Einwurf von der Seitenlinie in den Strafraum war die FSG-Abwehr nicht im Bilde und der Gästeangreifer kam ungehindert zum Kopfball, scheiterte jedoch an Torhüter David Fackler, der den Ball zur Ecke klären konnte. In der 15. Minute strich ein Distanzschuss der Gäste über den Querbalken. Die erste FSG-Chance resultiert aus der 21. Minute. Eine flache Hereingabe über die linke Angriffsseite fand in der Mitte Marvin Klink, der auf den herannahenden Patrik Brukner ablegte. Dessen abgefälschter Schuss verfehlte den Kasten nur um Haaresbreite, wobei ein Gästespieler den Ball am Pfosten noch von der Linie kratzte. Bei der anschließenden Ecke kam Julian Keller-Fröhlich zum Abschluss, verfehlte das lange Ecke ebenfalls um Haaresbreite. In der 35. Minute dann die zweimalige Möglichkeit zur Führung für Jan Biller und Marvin Klink, die jedoch beide Male an Gästekeeper Schwarz scheiterten. In der 41. Minute dann doch das 1:0 durch Marvin Klink mit einem trockenen Flachschuss ins kurze Eck, wobei Torhüter Schwarz hierbei keine allzugute Figur machte.

In der 44. Minute marschierte Nico Gohl über links alleine auf Torhüter Schwarz zu, vergab jedoch diese Riesenchance und Goali Schwarz konnte per Fußabwehr diese hochkarätige Chance vereiteln.

Als sich in der Nachspielzeit unser Team mit der Führung im Rücken bereits in Sicherheit wägte, gelang den Gästen nach einem Eckball und einer Unkonzentriertheit der FSG-Abwehr der 1:1-Ausgleich durch Schuhwerk. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

In der 46. Minute konnte sich der eingewechselte Ayman Shreih über rechts durchsetzen, sein schwacher Abschluss mit links landete jedoch am Außennetz. Nach wie vor gelang es unserem Team nicht mit einem geordneten Spielaufbau sich im Angriffsdrittel der Gäste festzusetzen. Daran hinderten zahlreiche Stockfehler und mangelnde Präzision in Bezug auf spielerische Akzente. Viel zu selten kamen diese zum Vorschein. Aber auch die Gäste konnten sich zunächst nicht entscheidend durchsetzen. In der 60. Minute erfolgten 2 Spielerwechsel bei der FSG. Für Patrik Brukner kam Erdal Moll und für Julian Keller-Fröhlich kam Markus Ellenberger in die Partie. In der 65. Minute dann der nächste Nackenschlag. Nach wiederholtem Ballverlust kam Schuhwerk zentral vom 16er zum Abschluss und sein fulminanter Schuss landete über Torhüter David Fackler hinweg zum 1:2 in den Maschen. Unser Team war zwar bemüht, doch reichte allein das Bemühen nicht aus. In der 75. Minute dann ein folgenschwerer Zusammenprall zwischen Gästekeeper Schwarz und Erdal Moll, der hierbei kurzzeitig das Bewusstsein verlor und danach vom Platz geführt werden musste. Die Verletzung wog schwer und nebst einem Krankenwagen wurde auch noch der Rettungshubschrauber der DRF herbeigerufen, der auf dem Trainingsplatz landete. Für Erdal Moll kam Riccardo Milia ins Spiel. Wünschen wir Erdal baldige und erfolgreiche Genesung an dieser Stelle in der Hoffnung ihn bald wieder auf der „Matte“ sehen zu können.

Das Spiel plätscherte weiter vor sich hin und keine der beiden Mannschaften konnte gefährliche Aktionen kreieren. Erst in der 86. Minute gelang Ayman Shreih der vielumjubelte 2:2 Ausgleich. Nach einem der wenigen herrlichen Spielzüge marschierte Nico Gohl über rechts fast bis zur Außenlinie. Seine gut getimte flache Hereingabe konnte Ayman Shreih dann aus kurzer Distanz zum Ausgleich verwerten.

Am Ende blieb es bei der letztlich gerechten Punkteteilung, wobei das Chancenplus vornehmlich in Halbzeit 1 zu unseren Gunsten sprach. Die Chancenverwertung und die mangelnde spielerische Linie sind nach wie vor das Manko. Unser Team hat von den 14 Mannschaften der Staffel 2 die wenigsten Tore erzielt. Sollte sich der Negativtrend nicht bald einstellen, ist der erwartete Zug nach oben bereits außer Sichtweite und man kann die hohen Erwartungshaltungen im FSG-Lager leider nicht mehr erfüllen.

Es gilt jetzt in der nächsten Auswärtspartie bei der noch sieglosen SG Aach-Eigeltungen/Heudorf/Honstetten den Schalter endlich umzulegen und den „Patienten FSG“ wieder in die Erfolgsspur zu bringen.

Aufstellung: Fackler, D.– **Gohl** – Omar – Laible - Ketterer (46. Shreih) – Brukner - Lukanowski - Berger - Keller-Fröhlich (60. Akkol/75. Milia) - Biller (60. Ellenberger) - Klink

Tore: 1:0 (41 min) Marvin Klink
1:1 (45+2min) Marco Schuhwerk
1:2 (65min) Marco Schuhwerk
2:2 (86min) Ayman Shreih

Schiedsrichter: Detlef Margraf, Gottmadingen

Zuschauer: 80